

Potentiometer F, Ausführung formschlüssig

1 Allgemeines

Der Widerstandswert des Potentiometers kann zur Stellungserfassung des Stellantriebs herangezogen werden. Dieser Widerstandswert kann auch über eine geeignete Elektronik (ESG) in ein Stromsignal 0(4)...20 mA umgeformt werden.

Der Schleifer liegt am schwarzen Anschlussdraht. Für den Einsatz im Ex-Bereich ist das Potentiometer in ein druckfestes Gehäuse eingebaut.

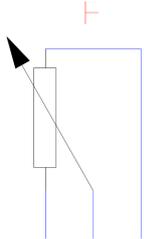


Bild 1: Symbol

2 Abmessungen

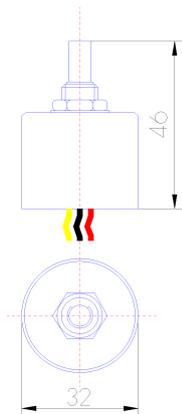


Bild 2: F(Ex)

3 Technische Daten

Typ Bourns 6639S-095-502
 Widerstand 5000Ω (15%)
 Belastbarkeit (siehe Bild 3) max. 1W (bei max. 70°C)
 Drehwinkel 340° (elektrisch),
 durchdrehend (kein Anschlag)
 Lebensdauer 10 000 000 Zyklen

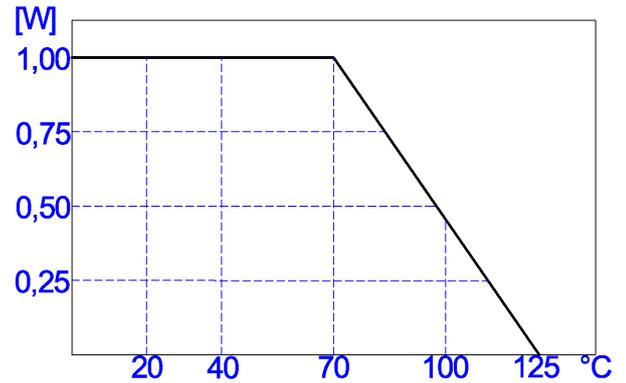


Bild 3: Lastreduktion

4 Einstellanleitung

In der Ausführung „formschlüssig“ sind Rutschkupplungen zur leichteren Einstellung nicht zulässig. Daher weicht die Einstellung etwas von der Standardausführung ab.

Das Potentiometer alleine benötigt keine Einstellung. Für die nachgeschalteten elektronischen Auswertegeräte erweist es sich aber als günstig, folgende Einstellung vorzunehmen:

- Stellantrieb gemäß Betriebsanleitung des Stellantriebs einstellen. Danach Stellantrieb in „ZU-Stellung“ fahren.
- Die beiden Schrauben (1) lösen und am Zahnrad (2) den für die Position ZU gewünschten Potentiometerwert einstellen.
- Vorsichtig wieder montieren, ohne das Zahnrad allzu stark zu verdrehen.
- Kontrollieren, ob das Potentiometersignal im gesamten Bereich ZU - OFFEN kontinuierlich verläuft.
- Die Feinabstimmung muss an der Auswerteelektronik erfolgen.

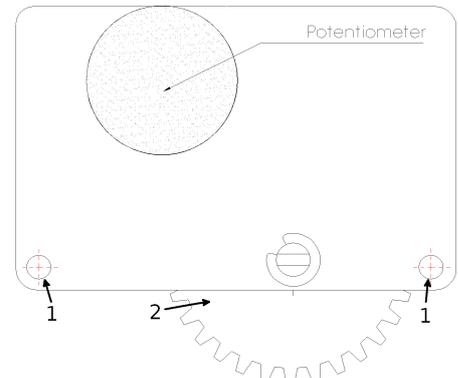


Bild 4: Potentiometer mit Fernsenderge-
triebe